

17.11.2020

„Wir leben Lesen“

Erster Vorlesewettbewerb der Grundschule Am Harri / Sieger gewinnen Eisessen mit der ganzen Klasse

VON GABI NACHSTEDT

BÜCKEBURG. Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Lebens an der Grundschule Am Harri. Jetzt fand dort erstmals ein Vorlesewettbewerb statt. Zunächst wurden in jeder Klasse der beste Leser oder die beste Leserin ermittelt. Bei der Endausscheidung trafen die Schüler jahrgangsweise gegeneinander an. Die Sieger erhielten außer einer Urkunde auch einen Gutschein zum Eisessen mit der ganzen Klasse.

Zur Jury gehörten Schulleiterin Anja Kronenberg, Michael Landsmann vom Förderverein sowie Deutschlehrer. Es war nicht immer leicht, herauszufinden, wer nun ein kleines Quäntchen besser gelesen hatte. Zunächst trugen die Vorleser einen vorbereiteten Text aus einem Buch ihrer Wahl vor. Anschließend aus jeder etwa zwei Minuten aus einem unbekanntem Buch. Zuhörer in der Bücherei waren jeweils alle Mitschüler des Jahrgangs.

Das Rennen machten schließlich Linus Oplitz (Klasse 1c), Anne Schweizer (2b), Miriam Kästner (3c) und Arne Büllmann (4b). Über die Eis-

Schulleiterin Anja Kronenberg (hinten, von links), Michael Landsmann vom Förderverein und Silvia-Carmen Meinhoff gratulieren den Siegern Miriam Kästner (vorne, von links), Arne Büllmann, Linus Oplitz und Anne Schweizer.

gutscheine, gestiftet vom Förderverein der Grundschule, freuen sich mit dem jeweiligen Sieger auch die Mitschüler.



Vollkonzentriert beim Vorlesen: die Viertklässlerin Friederike.

FOTOS: SN

Die Bücherei ist ein gemütlicher Raum mit Gardinen, Sitzsäcken und Podesten. Dort können sich die Schüler zum Schmökern niederlassen. Wichtig ist, dass, wie in einer richtigen Bibliothek, der Lärmpegel niedrig gehalten wird. In entspannter Atmosphäre können sich die Schüler dort mit Büchern beschäftigen. Der Raum wird auch von den Lesespaten genutzt, die mit lesehungrigen Kindern üben. Im Ganztagsangebot ist die Bücherei ebenfalls ein wichtiger Anlaufpunkt. Die Ausleihe wird von Schülern der vierten Klassen im Eigenregie gemacht. Mit einem Scanner wird in einer Online-Kartei der Code des Buches vermerkt zusammen mit dem Namen des ausleihenden Schülers. Wer möchte, kann das „Buch der Woche“ lesen und dazu Fragen beantworten. Der Sieger wird mit neuer Lektüre belohnt, die vom Förderverein spendiert wird.